

DJV/JVBB News | Umzug der Geschäftsstelle | Stadtführung durchs Zeitungsviertel | Workshop für Einsteiger „Podcasten – aber wie?“ | Steuerberatung | Lokaltermine

Von: "Journalistenverband Berlin-Brandenburg" <Info@jvbb-online.de>
An: "Journalistenverband Berlin-Brandenburg" <Info@jvbb-online.de>
Datum: 29.07.2019 18:05:41

Liebe Mitglieder,

hurra, wir sind umgezogen – und haben seit heute eine gemeinsame Geschäftsstelle mit dem DJV Berlin. Noch funktioniert nicht alles perfekt, per Telefon sind wir vorerst über eine Rufumleitung mit den bisherigen Nummern zu erreichen, die alle im Sekretariat auflaufen. Aber – am wichtigsten: Der Server läuft, wir bekommen und versenden unsere Mails! Jetzt warten wir noch auf die Eintragung unserer Fusion mit dem DJV Berlin durch das Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg... und dann sind wir auch juristisch ein einheitlicher Verband.

Hier ein Überblick über unsere nächsten Veranstaltungen:

JVBB-Lokaltermin:



Kurz vor den Landtagswahlen in Brandenburg und Sachsen sind wir bei **infratest dimap** eingeladen - dem Institut, das auch für die ARD Wahlforschung betreibt.

Geschäftsführer **Michael Kunert** wird uns für ein ausführliches Gespräch zur Verfügung stehen:

am **12. August, 17.00 Uhr**. Anmeldung an info@jvbb-online.de, mit Angabe von Redaktion oder Auftraggeber.

Stadtführung mit Michael Bienert „Das alte und das neue Zeitungsviertel“: Donnerstag, **22. August, um 17.00 Uhr**.



Vor hundert Jahren, nach der „Novemberrevolution“, wurden um die Kochstraße herum Zeitungshäuser besetzt und mit Maschinengewehren beschossen. Hier erschienen das "Berliner Tageblatt", die "Vossische Zeitung" und die "Berliner Morgenpost", hier hatten die einflussreichen Medienkonzerne Mosse, Ullstein und Scherl ihren Sitz. Heute werden in enger Nachbarschaft "Bild", "Welt", "taz" und „Berliner Zeitung“ produziert, aber auch dpa-Meldungen, Fernsehsendungen und Internetseiten. Unternehmen wie Rocket Internet und Springer investieren massiv in neue digitale Angebote.

Der langjährige Zeitungsjournalist, Buchautor und Stadtführer Michael Bienert führt durch eine Medienlandschaft im Umbruch. Für Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder zahlen 10 Euro.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte anmelden unter info@jvbb-online.de.

Michael Bienert (Foto: Leon Buchholz)

Der erste Termin mit **Steuerberater Markus Treu** in der neuen Geschäftsstelle steht bereits fest: **Donnerstag 29. August ab 10.00 Uhr**.

Anmeldung unter info@jvbb-online.de.

JVBB-Lokaltermin im Untergrund. Die Deutsche Bahn gräbt sich für die Anbindung der neuen Nord-Süd Strecke der City-S Bahn an den Hauptbahnhof (S 21) durch den Berliner Untergrund. Mit dem Konzernbevollmächtigten für das Land Berlin, Alexander Kaczmarek, können wir die Tunnelbaustelle besichtigen und anschließend in den Bügelbauten über dem Hauptbahnhof die **Planungen und Perspektiven der Deutschen Bahn für die Hauptstadt** diskutieren.

Montag, 26. August 2019, um 17:00 Uhr. Anmeldungen: info@jvbb-online.de mit Nennung des Arbeit- oder Auftraggebers.

„Podcasten – aber wie?“ Workshop für Einsteiger



Zeit: **Dienstag, 3. September**, 10.00 bis 17.30 Uhr

Ort: DJV Berlin-JVBB-Geschäftsstelle, Alte Jakobstraße 79/80, 10179 Berlin

Referent: Philipp Eins (Freier, u.a. Deutschlandradio, <http://kingklang.berlin/wir/>)

Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen des Podcastings kennen, hören Beispiele von Audioshows aus den USA und aus Deutschland.

Philipp Eins (Foto: Kathrin Harms)

Sie verstehen, worin sich die Formate von klassischen Radiosendungen unterscheiden. Und erhalten eine kurze Einführung in technische Grundlagen und die kostenfreie Schnittsoftware Audacity. Außerdem erfahren sie, wo über den öffentlich-rechtlichen Rundfunk hinaus Bedarf an Podcasts besteht.

Inhalte: Grundlagen des Podcastings | Abgrenzung zu traditionellem Rundfunk | Beispiele für Interview- und Storytelling-Podcasts | Technische Grundlagen | Entwicklungsperspektiven des Podcasting

Das Seminar richtet sich an freie wie festangestellte Journalist/innen.

Teilnahmebeitrag: JVBB/DJV-Mitglieder zahlen 59,- EUR, Nichtmitglieder 149,- EUR.

JVBB-Lokaltermin: Ehemaliges DDR-Polizeigefängnis Keibelstraße.

„Keibelstraße“ - das war zu DDR-Zeiten ein angstbesetzter Name. In dieser Straße, unweit des Alexanderplatzes, befand sich das Polizeigefängnis, gleich hinter dem damaligen Polizeipräsidium. Von hier aus wurde auch 1961 der Mauerbau kommandiert, während im Gefängnis bis zur Wende fast alle diejenigen einige Zeit verbrachten, die sich unbotmäßig verhielten, bei der „Republikflucht“ erwischt wurden oder schlicht kriminell waren. Das nach amerikanischem Vorbild gebaute Gefängnis diente später als Schauplatz für zahlreiche Filme und soll nun als Lernort zur Auseinandersetzung mit der Geschichte der DDR dienen. Der Gebäudekomplex beherbergt heute die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Mittwoch, 18. September 2019, um 17.00 Uhr.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Anmeldungen an info@jvbb-online.de, mit Angabe von Redaktion oder Auftraggeber.

Die medienpolitischen Ereignisse der vergangenen Woche in den **DJV-news** im Anhang.



Reinschauen und Mitmachen!

www.facebook.com/DJV.JVBB

Mit kollegialen Grüßen

Das Team der Geschäftsstelle



Journalistenverband Berlin-Brandenburg
- Landesverband des DJV -
Alte Jakobstraße 79/80
10179 Berlin
Fon 030-20 07 44 70

Dateianhänge

- image001.png
- image002.png
- image003.jpg
- image004.png
- image005.png
- DJV-news 622.pdf